

Prof. Dr.-Ing. Harald Kurzak

apl. Professor an der Technischen Universität München
Ingenieur für Verkehrsplanung

Gabelsbergerstr. 53 80333 München Tel. (089) 284000 Fax (089) 288497
E-Mail: Prof.Kurzak@t-online.de

25. August 2022

Verkehrsuntersuchung B 388**3-streifiger Ausbau zwischen Hebertsfelden und Eggenfelden
Verkehrsprognose 2035**

Die Verkehrsuntersuchung vom 12.10.2017 hat den Prognosehorizont 2030. Die Prognoseentwicklung von 2017 auf 2030 ist mit +10 % auf der B 20 und der B 388 angesetzt sowie mit +5 % auf den untergeordneten Straßen.

Inzwischen ist der Prognosehorizont auf das Jahr 2035 anzusetzen, andererseits sind seit 2020 die Auswirkungen der Pandemie auf das Verkehrsgeschehen zu spüren, vor allem durch das Homeoffice, das z.T. auch künftig weiterbestehen wird.

Die Verkehrsbelastung der B 388 östlich von Eggenfelden wird durch eine Dauerzählstelle kontinuierlich verfolgt:

2015	15.022 Kfz/24 Std.
2019	14.667 Kfz/24 Std. (nur 33 Zähltag)
2021	13.428 Kfz/24 Std. (214 Zähltag) davon 1.092 Kfz Schwerverkehr

Die Verkehrsbelastung der B 388 ist durch die Pandemie leicht zurückgegangen. In der Prognose wird die Belastung der B 388 im Jahr 2035 nicht höher sein als für das Jahr 2030 prognostiziert wurde. Die für 2030 prognostizierte Belastung kann auch für 2035 angesetzt werden, wobei man im Hinblick auf die Lärmentwicklung auf der sicheren Seite liegt.

(Prof. Dr.-Ing.  Kurzak)